

Ressort: Gesundheit

Umfrage: HIV-Infizierte machen schlechte Erfahrungen mit Ärzten

Berlin, 03.11.2012, 08:30 Uhr

GDN - Viele HIV-Patienten haben schlechte Erfahrungen bei Ärzten gemacht. Wie das Nachrichtenmagazin "Focus" unter Berufung auf eine Umfrage der Deutschen Aidshilfe meldet, wurde jedem Fünften schon einmal die Behandlung verweigert.

Die meisten Probleme wurden mit Frauen- und Zahnärzten berichtet. Die Aidshilfe hatte rund 1.150 HIV-Positive befragt. Eine Stichprobe von "Focus" bei 20 zufällig ausgewählten Zahnärzten in Deutschland bestätigte die Vorbehalte. 45 Prozent der Zahnärzte behandelt HIV-positive Patienten nur am Ende der Sprechstunde. Eine Zahnarzthelferin aus Bremen erklärte, ein Raum dürfe nach einem HIV-positiven Patienten aus hygienischen Gründen für einige Stunden nicht benutzt werden. In einer Leipziger Praxis hieß es sogar, man könne HIV-Patienten nicht behandeln, da das Gerät dafür fehle. Der Bundesärztekammer zufolge sind aber für die Behandlung von HIV-positiven Patienten weder eigene Geräte, noch besondere Vorsichtsmaßnahmen nötig. Vizepräsident Dietmar Oesterreich sagte "Focus": "Dieses Ergebnis zeigt, dass bei manchen Kollegen Aufklärung nötig ist." Die "steigende Anzahl von Vorschriften zur Hygiene" verunsichere die Zahnärzte. Der Leiter des Zentrums für Sexuelle Gesundheit an der Dermatologischen Universitätsklinik Bochum, Norbert Brockmeyer, sagte "Focus", vielen Ärzten fehle die Routine mit HIV-Patienten. Entsprechend groß sei die Angst, sich bei Patienten mit HIV anzustecken. Das Robert Koch-Institut schätzt das Risiko als "sehr gering" ein. Bislang gibt es nur einen Zahnarzt in Deutschland, der sich bei einer Behandlung mit HIV infiziert haben könnte.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-1628/umfrage-hiv-infizierte-machen-schlechte-erfahrungen-mit-aerzten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com